5. Da schickt der Herr das Wasser aus.
Es soll das Feuer löschen.
Das Wasser löscht das Feuer nicht,
Das Feuer verbrennt den Prügel nicht,
Der Prügel prügelt den Pudel nicht,
Der Pudel beißt den Jockel nicht,
Der Jockel schneid't den Hafer nicht
Und kommt auch nicht nach Haus.

6. Da schickt der Herr den Ochsen aus.
Er soll das Wasser saufen.
Der Ochse säuft das Wasser nicht,
Das Wasser löscht das Feuer nicht,
Das Feuer verbrennt den Prügel nicht,
Der Prügel prügelt den Pudel nicht,
Der Pudel beißt den Jockel nicht,
Der Jockel schneid't den Hafer nicht
Und kommt auch nicht nach Haus.

7. Da schickt der Herr den Metzger aus.
Er soll den Ochsen schlachten.
Der Metzger schlacht't den Ochsen nicht,
Da geht der Herre selber naus
Und machet nun ein End daraus:
Der Metzger schlacht-t den Ochsen.
Der Ochse säuft das Wasser,
Das Wasser löscht das Feuer,
Das Feuer verbrennt den Prügel,
Der Prügel prügelt den Pudel,
Der Pudel beißt den Jockel,
Der Jockel schneid't den Hafer
Und kommt auch wieder nach Haus. (S. 14 f.)

1961 abgeschrieben aus dem Manuskript* "Wie die Netpherländer um 1900 lebten. Eine Volkskunde des Amtes Netphen" von Dr. Wilhelm Weyer aus Dreisbach. 1963 wurde die Arbeit gedruckt unter dem Titel "Leben und Gebräuche im Netpherland um 1900" *1) Siegen 1963 (Siegerländer Beiträge z.Gesch. u.Landeskde. 11) Die Lieder wurden fast wörtlich aus dem Manuskript in die gedruckte Ausgabe übernommen, nur die Schreibweise variiert etwas. Die Seitenzahlen aus dem Buch im folgenden bei jedem Lied am Schluß in Klammern. Vgl. W 7478-7511, 7739-7750.

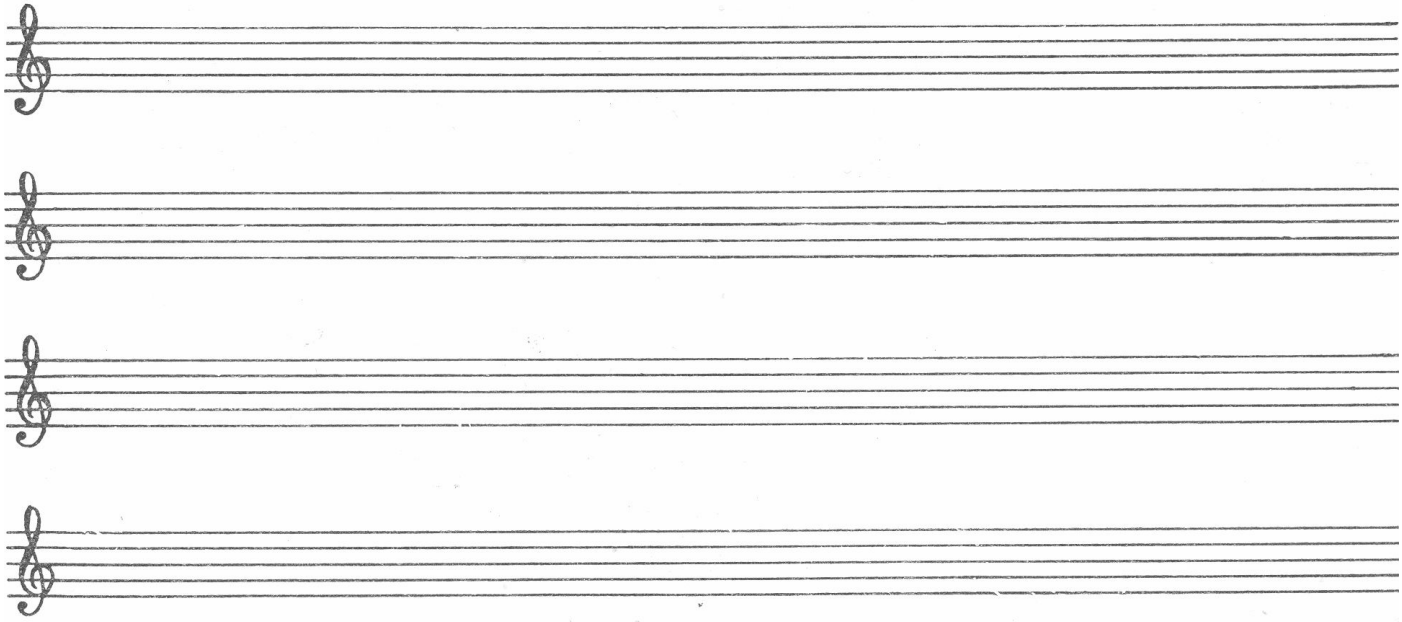
* aus dem Kapitel "Die Jugend des Netpherländers" [S. 13-39]
o. Bel.

*1) C 189; vgl. auch
* O 261

Zählied

W 7478

Netphen
Kr. Siegen



1. Der Herr, der schickt den Jockel aus,
   Er soll den Hafer schneiden.
   Der Jockel schneid't den Hafer nicht
   Und kommt auch nicht nach Haus.
2. Da schickt der Herr den Pudel aus,
   Er soll den Jockel beißen.
   Der Pudel beißt den Jockel nicht,
   Der Jockel schneid't den Hafer nicht
   Und kommt auch nicht nach Haus.
3. Da schickt der Herr den Prügel aus,
   Er soll den Pudel prügeln.
   Der Prügel prügelt den Pudel nicht,
   Der Pudel beißt den Jockel nicht,
   Der Jockel schneid'd den Hafer nicht
   Und kommt auch nicht nach Haus.
4. Da schickt der Herr das Feuer aus,
   Es soll den Prügel verbrennen.
   Das Feuer verbrennt den Prügel nicht,
   Der Prügel prügelt den Pudel nicht,
   Der Pudel beißt den Jockel nicht,
   Der Jockel schneid't den Hafer nicht
   Und kommt auch nicht nach Haus.

Gr. XII

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)